

## Bonmots und andere Schmankerl...

Einzelsingen, im wahrsten Sinne des Wortes, selbstständig, die Stimmen untereinander (hier: Alt 2, Thema „Atemtechnik“):

„Mich befiel panische Schnappatmung“ (O-Ton Stimmmitglied)

Andere wollten weglaufen... [an alle die...]: Gut, dass das nicht passiert ist!

Selbst die hartgesottensten „Frontfiguren“ waren teilweise plötzlich „out of order“.

Einzelstimmprobe mit Wolfhard, Alt2 - spätere Nachlese der Stimmkolleginnen untereinander:

„Was Du da auf dem Tisch fabriziert hast war wunderschön“ (zu Dani).

- Jaha (...Leute, wartet doch mal ab!), es handelt sich lediglich um ein Chorwochenende, egal, was das Kopfkino anderer produziert!

(Hintergrund: Energie an festen Punkten ableiten, um entspannter zu singen... Hier musste Dani plan auf dem Tisch liegen). Jeweils andere haben je nach Bedarf andere Dinge erlebt und erfahren.

Song „Don't give up“, Nachfrage aus dem Bass:

„Kann der Bass bitte noch mal Takt 22 machen“?

Erst: „Nö!“ (Sche-herz)

Spätere Antwort: „Oha, da gibt es richtig Text – DAS verwirrt!!“. ;-)

Der Bass bringt einen richtig guten Schmeichelton („wraaahhhoarr“..).

Ansage Wolfhard:

„Rechnet damit, dass ich euch dieser Tage ein unmoralisches Angebot mache“...

(Och Mensch...Möglicherweise war der Ton einigermaßen gut...? – Hier: Vermutlich ein Kompliment!).

Bei „Ganz anders“, Wolfhard zum Alt2:

„Diese Stelle bleibt ein ‚Dauerbrenner‘. Wenn morgen [Montag] Zeit ist, geht der Alt2 mal raus und klärt das untereinander“.

- Danach gab es heftige Spekulationen innerhalb der Stimme, wie viele der Alt2-er wohl wieder reinkommen würden... Selektion? Natürliche? ;-)

Am besten gefiel mir persönlich die Geschichte von Wolfhard:

„Eines seiner Bandmitglieder wurde als Musiker zu Höherem berufen.

Freudige Reaktion in Richtung des Mentors: ‚Ich bin dabei‘!

Mentor antwortet knapp, aber aussagekräftig: „Gut – weiterüben“.

- In diesem Sine: Es gibt noch viel zu tun!

Danke euch allen für dieses richtig gute Wochenende!!!